



Engagiert unterwegs.

Auch ausserhalb des Bankgeschäfts engagieren wir uns. Wir nehmen aktiv teil am kulturellen und sportlichen Leben im Thurgau. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir einen attraktiven und lebendigen Kanton.

www.tkb.ch

 **Thurgauer
Kantonalbank**
Gemeinsam wachsen.

Skatingland Thurgau

Skater's Paradise

 **Thurgauer
Kantonalbank**

Schweiz.
ganz natürlich.



Skater's Paradise Thurgau – schöne Aussichten

Rollen anschnallen und abdüsen! Dies war der Slogan für Skater's Paradise im Startjahr 2003. Erfreulich viele Inliner haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht und sind der Signalisation des «TKB Lake Skate» und des «TKB Apple Skate» zwischen Kreuzlingen und Rorschach gefolgt. Das damalige Pilotprojekt ist für den Thurgau zu einer Konstanten mit hoher touristischer Wertschöpfung geworden.

Im Mai 2008 sind in der Schweiz die Routen des nationalen Projektes Skatingland Schweiz der Öffentlichkeit übergeben worden. Auch hier hatte der Thurgau bereits die Nase vorn. Mit den nationalen Routen «1 Rhein Skate» und «3 Mittelland Skate» sowie dem Highlight «99 Bodensee Skate» begann die Zukunft im Thurgau bereits 2007. Dank der hohen Qualität die wir bieten können, ist der Kanton Thurgau auch der einzige Kanton durch den zwei nationale Routen führen.

Für den Thurgau ist «Skater's Paradise» der etablierte Skatebegriff schlechthin geworden. Das wird auch im Rahmen des nationalen Projektes so bleiben und wird in Zukunft auch über Schweiz Tourismus so kommuniziert. Mit dem «TKB River Skate» und dem «TKB Country Skate» ist das Projekt Skater's Paradise nun abgeschlossen – zumindest vorläufig! Denn weitere Ideen

sind schon länger geboren: Wenn es die bauliche Infrastruktur zulässt und die Zeit reif ist, wird der Thurgau mit zu den Initianten gehören, um die nationale Route «1 Rhein Skate» von Kreuzlingen bis nach Basel zu verlängern.

Mit diesen schönen Aussichten erschliesst der Kanton Thurgau für Inlineskater ein touristisch einmaliges Netz, das lokal, kantonal und national von Bedeutung ist.

Viel Vergnügen und rollende Erholung im Skater's Paradise Thurgau.

Andy Heller, Kantonsingenieur
Kantonales Tiefbauamt Thurgau
Frauenfeld, August 2010



Skatingland Ostschweiz	4–5
Skater's Paradise Thurgau	6–7
TKB Lake Skate	8
TKB River Skate	9
TKB Apple Skate	10
TKB Country Skate	11
Weinfelden	12
Romanshorn	13
Kreuzlingen	14
Frauenfeld	15
Regionalbahn Thurbo	16–17
Sicherheit	18
Adressen	19

August 2010



Das nationale Angebot

Seit 1998 ist die Schweiz ein Veloland. Jahr für Jahr werden 260 Millionen Kilometer auf den 9 nationalen Routen gefahren. Mehr als 4,8 Millionen Tagesausflügler und 230'000 Mehrtagesausflügler setzen jährlich 150 Millionen um. SchweizMobil nutzte diese ausserordentlich guten Erfahrungen für den analogen Aufbau eines Wander-, Mountainbike-, Skating- und Kanulandes Schweiz. Dieses weltweit einzigartige, Ende April 2008 eröffnete Angebot gibt dem Kanton Thurgau zahlreiche Chancen.



SchweizMobil kommuniziert besonders attraktive nationale, regionale und lokale Routen und vernetzt diese an Service- oder Etappenorten mit dem öffentlichen und privaten Verkehr, mit dem Gastgewerbe und vielen anderen touristisch relevanten Angeboten.



Das nationale Skatingland Schweiz-Angebot im Kanton Thurgau besteht aus den nationalen Routen 1 Rhein Skate (Landquart – Kreuzlingen), 3 Mittelland Skate (Romanshorn –

Estavayer-le-Lac) und der regionalen Route 99 Bodensee Skate (Kreuzlingen – Rorschach).



Alle SchweizMobil-Routen werden gemäss einheitlichen Spielregeln signalisiert. Im Skatingland Schweiz geschieht dies mittels violetten Routenfeldern auf roten Wegweisern. Einstellige Nummern stehen für nationale, zweistellige Nummern für regionale Routen. Zudem informieren schweizweit ca. 500 Infotafeln an den Etappen- und Serviceorten wie auch an den wichtigsten Routenknoten über das Routenangebot. Für die nationalen und die regionalen Routenhighlights liegen Routenführer in deutsch und französisch vor.

www.skatingland.ch informiert umfassend und aktuell über die Routen, die Verknüpfung mit dem öffentlichen Transport sowie touristische Leistungen von Service- und Etappenorten. Die Informationen werden mittels interaktiven Karten aufbereitet und miteinander verknüpft.

Die Voraussetzungen für das Skaten im Kanton Thurgau sind hervorragend. Zusammen mit den Angeboten im Kanton St. Gallen verfügt die Ostschweiz über ein Skatingangebot, welches nicht nur in der Schweiz, sondern europaweit als eines der besten bezeichnet werden darf.

www.schweizmobil.ch



Rhein Skate

Route: Landquart–Buchs–St. Margrethen–Romanshorn–Kreuzlingen
Gesamtdistanz: 125 km
Anforderungen: Leicht: Die einfache Topographie und die konsequente Trennung vom motorisierten Verkehr erlauben auch Familien mit Kindern ein uneingeschränktes Skatevergnügen.



Mittelland Skate

Route: Romanshorn–Weinfelden–Frauenfeld–Winterthur–Uster–Kloten–Brugg–Olten–Solothurn–Biel–Ins–Neuchâtel/Ins–Avenches–Estavayer-le-Lac
Gesamtdistanz: 400 km
Anforderungen: Mittel: Die Route ist anspruchsvoll, bietet aber mit geschickten Etappierungen genussreiche Abschnitte auch für ungeübte Skater.



Bodensee Skate

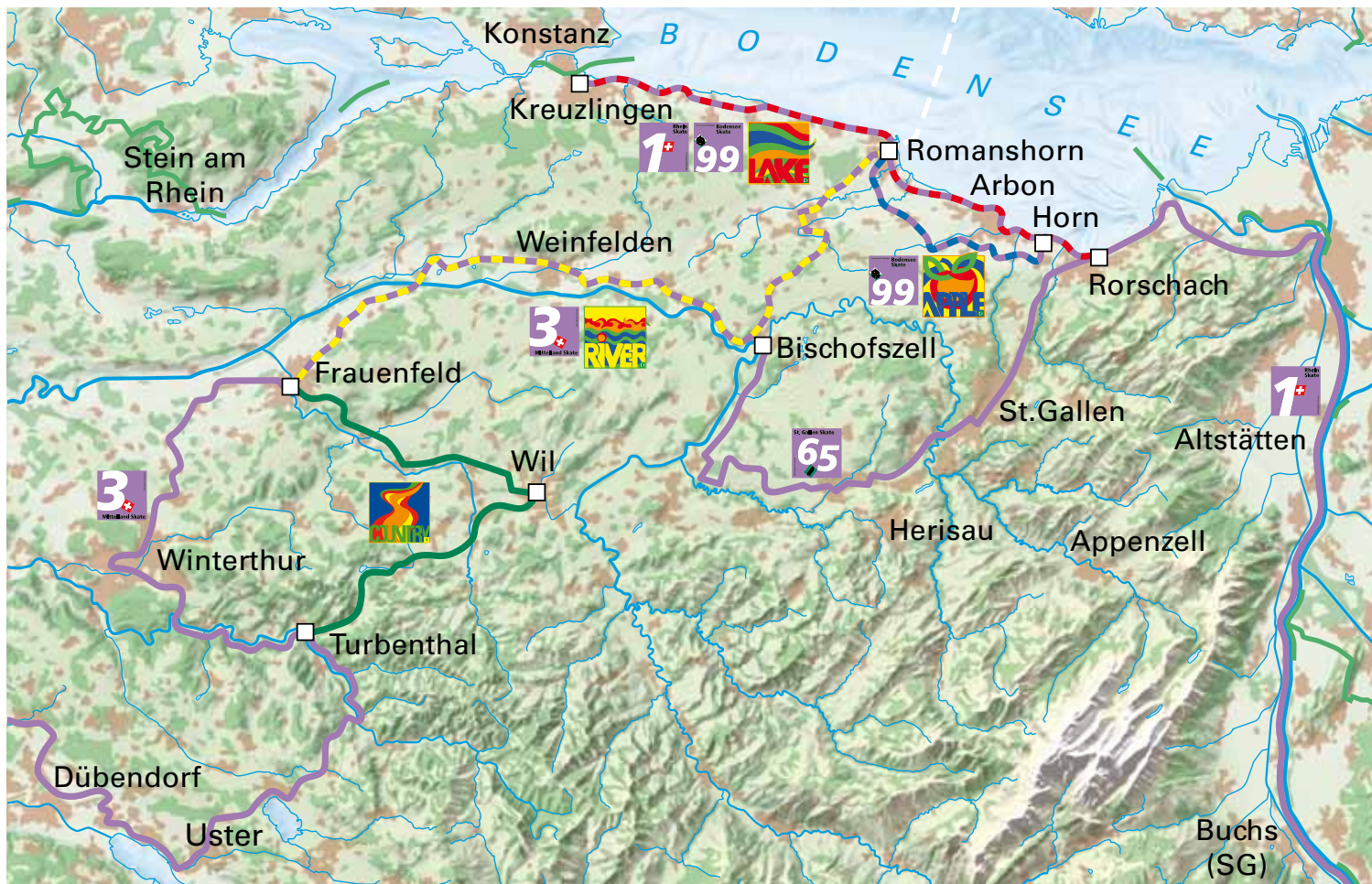
Route: Rorschach–Romanshorn–Kreuzlingen
Gesamtdistanz: 42 km
Anforderungen: Leicht: Die einfache Strecke gilt als Flaniermeile am See mit Strandbädern und Seerestaurants. Bäuerliches Ambiente prägt dann die Szenerie zwischen Romanshorn und Horn.



Die Routenführer «Skatingland Schweiz» sind unter www.werdverlag.ch oder im Buchhandel erhältlich.

SKATER'S PARADISE THURGAU

Skatingland Thurgau – schöne Aussichten



Sinnvolle Freizeitbeschäftigung unterstützen

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) setzt sich für einen starken und lebendigen Thurgau ein. Mit gezieltem Sponsoring in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Natur fördert sie sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und verhilft neuen Trends zum Durchbruch. Ganz auf der Linie dieser Sponsoringphiloso-

phie liegt die insgesamt 119 Kilometer lange Inlinestrecke Skater's Paradise. Sie ist aufgeteilt in die drei Teilstücke TKB Lake Skate, TKB Apple Skate und TKB River Skate und führt durch typische Thurgauer Landschaften und herrliche Naherholungsgebiete. Mit dem neu eröffneten TKB River Skate wird nun auch der LAS-InlineDrom in Weinfelden gewissermassen an die In-

line-Routen angebunden. Die in absehbarer Zeit zu eröffnende Strecke TKB Country Skate wird den Hinterthurgau mit dem Fürstenland und dem Töss-tal verbinden. Die TKB freut sich, als Hauptsponsorin dieses Projektes einen namhaften Beitrag zur Förderung einer Trendsportart zu leisten. Skater's Paradise macht den Thurgau zum Inline-Mekka der Schweiz und wirbt so auf

sympathische Art und Weise im In- und Ausland für den schönen Ostschweizer Kanton.

 **Thurgauer Kantonalbank**



- Start und Ziel:** Turbo Bahnhof Konstanz, Kreuzlingen Hafen oder Rorschach Hafen
- Teilstrecken:** Kreuzlingen–Romanshorn, Romanshorn–Rorschach
- Gesamtdistanz:** 37 km
- Anforderungen:** Leicht: Die einfache Strecke gilt als Flaniermeile am See mit Strandbädern und Seerestaurants, familientauglich, ideal auch mit Kinderwagen.

Sommer, Sonne und Lust auf einen gemütlichen Tag entlang dem See? Dann ist eine Tour auf dem TKB Lake Skate genau das Richtige. Der TKB Lake Skate ist bereits ein Klassiker. Er verläuft parallel zum nationalen 1 Rhein Skate und zwischen Kreuzlingen und Romanshorn auf dem nationalen Highlight 99 Bodensee Skate. Ob Sie nun in Kreuzlingen starten und Richtung Romanshorn rollen oder umgekehrt: Das spielt keine Rolle. Hauptsache Sie geniessen die Strecke auf perfekten Belägen und mit einer grossen Auswahl an Strandbädern, Seerestaurants und touristischen Sehenswürdigkeiten. Ein abwechslungsreiches Vergnügen für die ganze Fa-

milie. Freuen Sie sich zwischen Romanshorn und Wiedehorn-Egnach sowie Richtung Arbon auf bestens ausgebaute neue Wege, ideal auch mit Kinderwagen. In den bebauten, städtischen Bereichen bieten breite Trottoirs gute Sicherheit. Der Abschnitt Arbon bis Goldach führt auch über Trottoirs, aber zum Teil kombiniert als Rad- und Fussweg. Hier ist etwas mehr Vorsicht geboten. Ab Goldach rollen Sie bis Rorschach wieder auf der herrlichen Strandpromenade dem See entlang. Beachten Sie: An schönen Wochenenden sind Sie nicht alleine auf dem TKB Lake Skate. Vor allem bei den Schiffs- und Bahnknotenpunkten ist gegenseitige Rücksichtnahme notwendig.



- Start und Ziel:** Bahnhof Frauenfeld oder Bahnhof Romanshorn
- Teilstrecken:** Frauenfeld–Weinfelden, Weinfelden–Amriswil, Amriswil–Romanshorn
- Gesamtdistanz:** 52 km
- Spezielles:** Fussstrecke in Hagenwil!
- Anforderungen:** einfach: Frauenfeld–Weinfelden
mittel: Weinfelden–Amriswil–Romanshorn

Der TKB River Skate ist auf seiner gesamten Länge Teil des nationalen 3 Mittelland Skate. In Weinfelden führt die Route am nationalen Leistungssportzentrum, dem LAS Inline Drom vorbei. Wer will, kann sich die entsprechenden Skates mieten und ein paar Runden auf der Bahn drehen. Der TKB River Skate führt schon fast repräsentativ durch typische Thurgauer Landschaften und Kulissen. In seiner Gesamtheit ist die Strecke über 52 km als anspruchsvoll zu bezeichnen. Etappierungen sind aber vielerorts möglich und bieten auch auf Teilstrecken höchsten Rollgenuss. Eine der schönsten landschaftlichen Szenarien, die Region um Schloss Hagenwil, ist

denn auch die Anspruchsvollste. Wir empfehlen für die kurze Abfahrt zum Wasserschloss den Abstieg zu wählen und die Skates durch Turnschuhe zu tauschen. Mit der nötigen Vorsicht und etwas gemütlicher ist der TKB River Skate ein idealer Tagesausflug für durchschnittlich gut geübte Skater. Der TKB River Skate führt in der Region Oberthurgau durch schöne und beliebte Naherholungsgebiete. Er führt auch über Trottoirs und landwirtschaftliche Bewirtschaftungswege. Auf der Strecke müssen Sie an Wochenenden auch mit Velos, Wanderern und motorisiertem Verkehr rechnen. Verhalten Sie sich regelkonform. Rollen Sie rechts, überholen Sie links.



- Start und Ziel:** Romanshorn Hafen und Bahnhof Horn
Teilstrecken: Romanshorn–Roggwil, Roggwil–Horn
Gesamtdistanz: 20 km
Anforderungen: mittel: Der TKB Apple Skate führt meist über Nebenstrassen. Vor allem an Wochenenden motorisierter Freizeitverkehr und viele Radfahrer.

Der TKB Apple Skate folgt meistens der Originalstrecke des Grossanlasses slowUp BodenseeSchweiz, dem autofreien Erlebnistag für die ganze Familie, welcher jedes Jahr am letzten Wochenende im August stattfindet. Ein Anlass der jährlich gegen 80'000 Teilnehmer mit Skates, Velos, skurrilen Fahrzeugen und auch zu Fuss zu begeistern weiss. Der TKB Apple Skate ist aber auch das Bild des klassischen Thurgaus. Apfelbäume so weit das Auge reicht. Viele gemütliche Rastplätze entlang der Strecke laden im Hinterland zum Verweilen ein. An schönen, sonnigen Tagen und wenn der Föhn etwas mithilft, geniessen Sie einen herrlichen Blick auf den Säntis und Alpstein. Der

TKB Apple Skate führt durch ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet. Auf der Strecke müssen Sie mit motorisiertem Verkehr und vielen Radfahrern rechnen. Verhalten Sie sich regelkonform. Rollen Sie rechts, überholen Sie links. Auch wenn der Belag nicht immer höchsten Anforderungen entspricht, gehört der TKB Apple Skate zu den gemütlichen, angenehmen Strecken, die das Tempo von selber entschleunigen. Nichts für Raser! Dank seines landschaftlichen Reizes und der gemütlichen bäuerlichen Infrastrukturen mit vielen Beizli und Direktvermarktern, ist diese Route auch Teil des nationalen Highlights 99 Bodensee Skate.



- Start und Ziel:** Bahnhof Frauenfeld, Bahnhof Wil oder Bahnhof Turbenthal
Teilstrecken: Frauenfeld–Wil, Wil–Turbenthal
Gesamtdistanz: 35 km
Anforderungen: mittel: Der TKB Country Skate führt über Radwege und Nebenstrassen. Stellenweise leicht coupiert.

Wer im Hinterthurgau nur Wanderwege sucht, irrt. Der TKB Country Skate ist auch nicht nur eine lokale Route sondern bildet eine Alternative zum 3 Mittelland Skate. Er schliesst das Murgtal, Wil, den Hinterthurgau und den Bichelsee von jeder Seite an das nationale Routennetz an. Wer also auf der nationalen Route städtisches Skaten durch Winterthur meiden will, wählt die ruhigere, lieblichere Variante über den TKB Country Skate nach Turbenthal und rollt genüsslich durch das Tösstal weiter ins Zürcher Oberland. Die Gestaltung des TKB Country Skate zeigt einfache, flache Abschnitte zwischen Frauenfeld und Matzingen und führt dann in leicht erhöhtes, coupiertes

Gelände in schöne Landschaftsbilder hinein. Erstaunlich wie weit die Aussicht bis tief ins Alpsteingebiet hinein reicht. Der südliche Teil führt meist über Radwege, oft parallel zur Fahrstrasse. Mit dem Bichelsee wartet natürlich ein idealer Badeplatz um sich bei einer Grillwurst mit anschliessender nasser Abkühlung auszuruhen und zu stärken. Bis Turbenthal folgt der Weg dann meist auf einem separaten Radweg. Eine willkommene Streckenverlängerung sei hier erwähnt: Wer ab Turbenthal Richtung Winterthur rollt, kann sich auf einen veritablen Rundkurs freuen und auf dem 3 Mittelland Skate zurück nach Frauenfeld rollen.



Weinfelden – Ausgangspunkt und Zentrum des TKB River Skates

Am Südhang des Ottenbergs gelegen, bietet Weinfelden als Zentrums-gemeinde mit historischem Dorfkern viel für seine Gäste. Ein umfassendes Einkaufs- und Dienstleistungsangebot, gepflegte Speiserestaurants und Cafés und innovative Weinbauern lassen so manche Perle entdecken.

Das überdurchschnittliche Sportangebot bietet Möglichkeiten für Jung und Alt: gut ausgebaute Sportanlagen, gepflegtes Freibad, Hallenbad, Tennisplatz und -halle, Kunsteisbahn, Curlinghalle, Billardhalle, Finnenbahn, Helsana Running Walking Trails, Vita-Parcours, Saunahof und Fitnesscenter. Mit dem ersten überdachten Inline-

drom der Welt wird Weinfelden auch zu einem wichtigen Zentrum für den Spitzen- und Breitensport in dieser Disziplin.

Nutzen Sie Weinfelden als Ausgangspunkt oder Rastplatz für den TKB River Skate. Neben den Gasthöfen und Hotels im Zentrum, bieten die Sport- und die Sportlagerunterkunft in der Güttingersreuti auch günstige Übernachtungsmöglichkeiten für Gruppen und Familien an. Das Sportsekretariat gibt Auskunft über Reservationsmöglichkeiten und weitere Anfragen im Sportbereich. Ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Zürich, Wil, St. Gallen, Konstanz, Romanshorn).

Büro für Kultur und Tourismus

Frauenfelderstrasse 10 | 8570 Weinfelden

Tel. +41 (0)71 626 83 85 | Fax +41 (0)71 626 83 88

kultur.tourismus@weinfelden.ch | www.weinfelden.ch

Sportsekretariat | Güttingersreuti | 8570 Weinfelden

Tel. +41 (0)71 626 70 40 | sportsekretariat@weinfelden.ch



Romanshorn – das Zentrum von Skater's Paradise Thurgau

Romanshorn ist der ideale Ausgangspunkt für Skate-Ausflüge in der Euregio Bodensee. Die zentrale Lage am Bodensee und die verkehrstechnisch einmalige Erschliessung mit Intercity Verbindungen, der Regionalbahn Thurbo, der Bodensee-Schiffahrt und der Fährverbindung nach Deutschland macht Romanshorn zum Eldorado nicht nur für Skater's Paradise, sondern für den gesamten Langsamverkehr. Hier starten und enden Ausflüge ins Skaterparadies Thurgau. Die zahlreichen Freizeitangebote im und auf dem Wasser sowie das reichhaltige Verpflegungs- und Übernachtungsangebot runden einen unvergesslichen Aufenthalt im Skater's Paradise Romanshorn ab.

Tourist Information

Bahnhof | 8590 Romanshorn

Tel. +41 (0)71 463 32 32 | Fax +41 (0)71 461 19 80

www.romanshorn.ch | touristik@romanshorn.ch

slowUp BodenseeSchweiz

Jedes Jahr am letzten Wochenende im August ist Romanshorn das Zentrum der motorlosen Mobilität. Das Hafena-areal und der Seepark werden zum slowUp-Village umgebaut, in dem sich Zehntausende von Velofahrern, Skatern und Wanderern tummeln. Und es ist Start und Ziel des 40 km langen slowUp-Rundkurses, der an diesem Tag für den motorisierten Verkehr gesperrt ist. Er führt über meist flache Strassen und Wege und kann von allen in etwa drei Stunden gemütlich gemeistert werden. slowUp ist keine Sportveranstaltung gegen die Uhr, sondern ein lustbetontes Bewegung.

Weitere Informationen: www.slowup.ch



Kreuzlingen – Die erste Stadt der Schweiz

Die erste Stadt der Schweiz ist Kreuzlingen nicht nur von Deutschland aus gesehen, ganz vorne steht Kreuzlingen auch dank der überdurchschnittlichen Lebensqualität. Die idyllische Lage am Bodensee, sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, Highlights in Freizeit, Kultur und Sport – in Kreuzlingen lässt es sich sehr gut Ferien machen.

Das Kloster, mit der Basilika St. Ulrich, ist die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Stadt. Weitere geschichtsträchtige Baudenkmäler sind die Kapelle Bernrain am Pilgerweg nach Santiago de Compostela und die Schlösser Girsberg, Brunnegg und Seeburg. Letzteres, heute ein ausgezeichnetes Restaurant, prägt den wunderschönen Seeburgpark mit Tierpark, Kräutergarten und dem einzigartigen Seemuseum

zur Geschichte von Schifffahrt und Fischerei.

Die Seeuferanlagen sind grosszügig und naturnah gestaltet. Der direkte Zugang an den See ist so überall möglich. Einheimische und Gäste nutzen die Anlagen für Sport und Spiel oder einfach zur Erholung. Fahrradfahrer schätzen das sehr gut ausgebaute Radwegnetz.

Kreuzlingen ist auch ein hervorragender Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere und weitere Region. St. Gallen mit der einzigartigen Stiftsbibliothek, der Säntis – Dach der Ostschweiz, die Metropole Zürich und der weltberühmte Rheinfall sind innerhalb einer Stunde zu erreichen. Und auf deutscher Seite liegen touristische Ziele wie Konstanz, die Blumeninsel Mainau, Meersburg und die Reichenau vor der Türe.

Kreuzlingen Tourismus

Haus zum Hammer | Sonnenstrasse 4 | CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)71 672 38 40 | www.kreuzlingen-tourismus.ch



Frauenfeld – jetzt geht's los...

Egal ob mit Bahn oder Auto angereist – für Skater und die übrigen Langsamverkehrsteilnehmer beginnt in Frauenfeld der Einstieg ins Paradise. Hier finden Sie den idealen Umsteigepunkt von öffentlichen oder individuellen Verkehrsmitteln auf die offiziellen Routen von Skater's Paradise Thurgau. Daneben bieten die unmittelbare Umgebung der Stadt und die ganze Regio auch zahlreiche und einzigartige Möglichkeiten, sich auf den schnellen Rollen eine eigene und spannende Skateroute zusammenzustellen.

Der TKB River Skate bietet die ausgebaute und signalisierte Piste ins Herz des Thurgaus und zu den verschiedenen Skaterouten, die durch ihre Reichhaltigkeit und Linienführung unseren Kanton für den rollenden Freizeitsportler so einmalig machen. Geniessen Sie

Ihre Tour ab dem westlichen Startpunkt von Skater's Paradise, wo viele Gasthöfe entlang der Routen Möglichkeiten für eine gepflegte Rast bieten.

In Frauenfeld selber finden Sie als Skater auf der Grossen Allmend ideale Voraussetzungen für Ausbildung, Trainingsläufe oder für einen wettkampfmässigen Vergleich. Sollte die Allmend für Schiessübungen gesperrt sein, bieten sich die gut ausgebauten Velorouten im Gebiet der Hüttwiler Seenplatte geradezu für einen erlebnisreichen Ausflug an.

Im Tourist Service Regio Frauenfeld im Bahnhof SBB erhalten Sie viele weitere Tipps, wie Sie Ihren Aufenthalt auf Rollen in der weiteren Umgebung gestalten können. Alle Informationen zur Freizeit in der Regio Frauenfeld finden Sie in der Broschüre «Freizeitwelt Regio Frauenfeld», erhältlich im Buchhandel.

Tourist Service Regio Frauenfeld

Bahnhofplatz 75 | Postfach | 8501 Frauenfeld
Tel. +41 (0)52 721 31 28 | www.tourismusregiofrauenfeld.ch



Thurbo – die Skaterbahn

Die Regionalbahn Thurbo bringt Sie schnell und bequem ins Skater's Paradise Thurgau. Einfach eintreten, ausfliegen, Skates anschnallen und abdüsen. Das Rollenparadies ist hervorragend mit Thurbo verknüpft. Das Skater-Zentrum Romanshorn erreichen Sie mit dem Intercity aus Zürich-Winterthur und den Thurbo-Zügen aus allen Richtungen. Der TKB Lake Skate führt der Seelinie entlang nach Kreuzlingen/Konstanz und seeaufwärts nach Rorschach. Der Rundkurs TKB Apple Skate mit Ausgangs- und Endpunkt Romanshorn folgt zwischen Horn und Romanshorn ebenfalls der Seelinie. Die Thurtallinie erschliesst den TKB River Skate zwischen Frauenfeld und Romanshorn. Alle Skatetrails haben etwas Gemeinsames: Der nächste Bahnhof ist nicht weit entfernt. Sie können Ihren Ausflug auf Rollen beliebig verlängern oder verkürzen und unterwegs auf Thurbo umsteigen. Dank Halbstundentakt gibt's keine langen Wartezeiten.

Thurbo – die Freizeitbahn

Die Thurbo-Gelenkzüge machen Bahnfahren zum Erlebnis. Durch die grossen Fenster geniessen Sie Panorama-Aussichten. Zu sehen gibt's einmalige Seen- und Flusslandschaften. Nicht nur Skater kommen auf ihre Rechnung, auch Wanderer, Spaziergänger, Velofahrer und Geniesser fahren gut. Die Möglichkeiten im Freizeitparadies Ostschweiz sind unbegrenzt. Sie wählen zwischen aktiver Erholung oder entscheiden sich für Genuss und Gemütlichkeit mit Bahn, Bus und Schiff. Die Broschüre Thurbo Freizeittipps präsentiert Ihnen attraktive Ausflugs-ideen. Mit den Kombiangeboten macht Ausfliegen sogar doppelt Spass: Bahn-billett und Zusatzleistungen sind inbegriffen, und Sie profitieren von bedeutenden Ermässigungen. Unter www.thurbo.ch finden Sie weitere Ideen und Tourenvorschläge. Zu jeder Tour gehört eine detaillierte und bebilderte Beschreibung. Auch lassen sich Kartenausschnitte ausdrucken.



Mit der interaktiven Erlebniskarte können Sie auch eigene Ausflüge zusammenstellen. Sie entscheiden, was Sie anzeigen möchten: Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkte, Kultur und Museen, Natur, Sport oder Gastronomisches. Dann verknüpfen Sie jene Punkte die Sie besuchen möchten, fertig.

Die Seelinie von Rorschach bis nach Schaffhausen ist der Geheimtipp für Entdeckungsreisen. Wie wär's mit einer Sightseeing-Tour durch pittoreske Orte, einer kleinen Wanderung entlang dem Seeufer oder mit einer Schifffahrt auf dem Bodensee? Die Broschüre Bahnerlebnis Thurgau stellt Ihnen die Seelinie mit ihren Sehenswürdigkeiten im Detail vor.

Thurbo – die Eventbahn

In der Ostschweiz ist immer etwas los. Events und Partys finden Sie in der Broschüre Thurbo Event-Tipps. Bei grossen Veranstaltungen verkehren Extrazüge in viele Richtungen. Fahr-

pläne und weitere Details finden Sie unter www.thurbo.ch/events.

Thurbo wünscht Ihnen viel Spass und einen erlebnisreichen Ausflug.

Informationen

- www.thurbo.ch
- Broschüre Thurbo Freizeittipps
- Broschüre Bahnerlebnis Thurgau
- Broschüre Thurbo Event-Tipps
- Kundenmagazin Bahnorama

Die Broschüren erhalten Sie am Bahnhof oder unter www.thurbo.ch

Ihr Bahnschalter zu Hause

Rail Service 0900 300 300
(CHF 1.19/Min. aus dem Festnetz),
für Fahrplanauskünfte und Billettbestellungen

SICHERHEIT



Die gesetzlichen Regeln

Nach Verkehrsregelverordnung (VRV) sind Skates so genannte fahrzeug-ähnliche Geräte. Grundsätzlich gelten Skater als Fussgänger.

Hier ist Skaten erlaubt

- Auf für Fussgänger bestimmten Verkehrsflächen.
- Auf Radwegen.
- Auf offiziell signalisierten Skatewegen.
- In Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen.
- Auf Nebenstrassen, wenn Trottoirs sowie Fuss- und Radwege fehlen und das Verkehrsaufkommen zum Zeitpunkt der Benutzung gering ist.

Hier ist Skaten verboten

- Auf Hauptstrassen.
- Auf signalisierten gelben Radstreifen.
- Im Verbot für Fussgänger und im Verbot für fahrzeugähnliche Geräte.

Weiter ist zu beachten

- Grundsätzlich gelten die für Fussgänger anwendbaren Verkehrsregeln.
- Fussgängern ist der Vortritt zu lassen.
- Rechts fahren, falls die Fahrbahn benutzt wird.
- Auf Radwegen muss die geltende Fahrtrichtung eingehalten werden.
- Auf Fussgängerstreifen haben Skater Vortritt. Vor Überqueren der Fahrbahn muss jedoch ein Sicherheitsstopp eingelegt werden.
- Bei Dunkelheit und schlechter Sicht, muss der Skater vorne mit einem weiss und hinten mit einem rot leuchtenden Licht ausgerüstet sein.
- Tragen Sie immer eine komplette Schutzausrüstung bestehend aus Helm sowie Handgelenk-, Ellbogen- und Knieschonern.

ADRESSEN

Thurgau Tourismus

Egelmoosstrasse 1
CH-8580 Amriswil
Tel. +41 (0)71 414 11 44
info@thurgau-tourismus.ch
www.thurgau-tourismus.ch

Thurgau 
B O D E N S E E

Thurgauer Kantonalbank

Bankplatz 1
CH-8570 Weinfelden
Tel. +41 (0)848 111 444
info@tkb.ch
www.tkb.ch

 **Thurgauer
Kantonalbank**

Ostschweiz Tourismus

CH-9000 St.Gallen
info@ostschweiz.ch
www.ostschweiz.ch

ostschweiz.ch 
UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Regionalbahn Thurbo

Bahnhofstrasse 31
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)512 23 49 00
hallo@thurbo.ch
www.thurbo.ch

thurbo
Die Regionalbahn.

Routenführer und Karten

www.werdverlag.ch
www.swiss-skate-map.ch
oder in jeder Buchhandlung

WERDVERLAG

Stiftung SchweizMobil

Postfach 8275
CH-3001 Bern
Tel. +41 (0)31 307 47 40
info@schweizmobil.ch
www.schweizmobil.ch



Herausgeber: Thurgau Tourismus, Amriswil
Gestaltung und Redaktion: Wäger & Partner GmbH, Frauenfeld und St.Gallen
Druck: Ströbele Kommunikation, Romanshorn